

Protokoll der 72. Sitzung der FAG Lokale Geschäftsgänge des GBV

Wann: 25.04.2022, 14.00-17.00 Uhr

Wo: Online-Meeting

Teilnehmer_innen: Kerstin Bauer, Noemi Betancort-Cabrera, Petra Helmchen, Claudius Herkt-Januschek, Kirstin Kemner-Heek (VZG, von 15-16 Uhr), Uschi Klute (VZG), Renate Müller, Petra Ruppert, Peter Sbrzesny, Jarmo Schrader, Dörthe Schulz, Rüdiger Stratmann, Susanne Schuster (BSZ)

Entschuldigt: Silke Janßen, Helga Kreter

Protokoll: Jarmo Schrader

Management Summary: Kerstin Bauer

TOP 1: Formalia

TOP 2: Vorbereitung der GBV Verbundkonferenz 2022 (24./25.8.2022 in Halle)

Der Fachbeirat prüft, ob die Verbundkonferenz in hybrider Form veranstaltet werden kann. Dabei würden die Vorträge gestreamt, online Teilnehmende könnten Fragen über den Chat stellen.

Die FAG-LG wird am zweiten Tag vormittags einen Workshop von 90 Minuten Länge organisieren, dafür sind die folgenden Beiträge geplant:

- eRechnung
 - o Eine Zusammenfassung der wichtigsten Punkte, die bei einem Einführungsprojekt berücksichtigt werden müssen. Jarmo Schrader macht hier einen Aufschlag. Anschließend folgen ein oder zwei Berichte aus der Praxis. Die UB Weimar würde ihre Workflows präsentieren, sofern das Projekt bis zur Konferenz ausreichend weit fortgeschritten ist. Ggf. könnte auch der Stand beim BMS-Workshop in Göttingen vorgestellt werden.
- FOLIO-ERM Erfahrungsbericht (TU Hamburg)
- FOLIO-Gesamtsystem – Erfahrungen aus der SuUB Bremen (nach Rücksprache mit Benjamin Ahlborn)

Die Moderation der Beiträge und die Betreuung des Chats übernimmt die FAG-LG.

Über die Arbeit der FAG-LG berichtet der Sprecher.

Es wird voraussichtlich wieder ein schriftlicher Bericht für den VZG-Newsletter zu erstellen sein.

TOP 3: BMS-Workshop 5./6. Oktober 2022 in Göttingen

Ein vorläufiger Programmwurf liegt in Nextcloud unter

<https://nextcloud.gbv.de/nextcloud/index.php/apps/onlyoffice/s/fsmxFQg2a7Jyfew?fileId=1605169>

Im Programm sind großzügige Zeiten für den persönlichen Austausch vorgesehen. Die Mitglieder der FAG-LG unterstützen die VZG bei Bedarf bei der Durchführung.

TOP 4: eRechnungen

Am 25.04.2022 fand das 3. Treffen der AG eRechnung statt. Frau Seegebarth von der UB Kassel präsentierte den dortigen Workflow, in dem eRechnungen seit anderthalb Jahren im Echtbetrieb verarbeitet werden. Die Veranstaltung war mit über 70 Teilnehmenden sehr gut besucht.

Für weitere Veranstaltungen sind Bibliotheken aufgerufen, ihre Lösungen zu präsentieren, insbesondere wenn andere Finanzsysteme als SAP genutzt werden. Ansprechpartner ist Jarmo Schrader. Er wird auch bei der UB Potsdam wegen einer Präsentation nachfragen.

An der SUB Göttingen (Finanzsystem SAP) wird der Testbetrieb mit eRechnungen in Kürze beginnen. An der UB Weimar starten bald die Tests der eRechnungsbearbeitung unter dem Finanzsystem MACH.

TOP 5: Workflow forschungsnaher Services

Bibliotheken haben Bedarf an Lösungsansätzen, wie Mittel zur Finanzierung von Publikationskosten im ACQ verwaltet werden können. U.a. gab es hierzu eine Anfrage der TU Hamburg.

Derzeit gibt es bei den in der FAG-LG vertretenen Bibliotheken zwar erste Überlegungen, aber noch keine Workflows, die öffentlich präsentiert werden könnten. Auf Anfrage können wir Kontakt zu Einrichtungen herstellen, die erste prototypische Umsetzungen testen.

Da der Begriff „forschungsnaher Services“ eine weitreichendere Bedeutung hat, soll zukünftig besser von der „Verwaltung von Publikationskosten“ im LBS gesprochen werden.

TOP 6: Berichte aus VZG und Beirat

Bericht aus dem Fachbeirat

Siehe Protokoll der Sitzung.

Bericht der VZG: Bibliotheksmanagementsysteme 13.01. – 25.4.2022

Allgemein

- BMS-Workshop am 5./6.10.22 in Göttingen (Alte SUB oder Sternwarte) – LBS-Beiträge an Tag 1 - FOLIO-Beiträge an Tag 2 – Save-the-Date versendet an BMS-Systemverwaltende
- Ab 1.5.22: 20 Wochenstunden Servicevertrag mit SUB Göttingen zur Verstärkung des FOLIO-Teams (Antje Niemann)

LBS4

- LBS4 2.12.2 ist die letzte Solaris-Version für GBV-Bibliotheken und mit wenigen Ausnahmen im Verbund im Einsatz
- LBS4 Linux-Umstieg
 - Neues Templatesystem unter Einsatz von Git
 - Die erste 4er-Gruppe (Rostock, Erfurt, Ilmenau, TUB Hamburg) ist in der Zeit vom 18.1. bis 2.3.22 auf LBS4 2.12.3 und OPAC Vers. 2.13 umgestiegen.
 - Die nächste Gruppe SBB und SPK Berlin steigen im Mai 2022 um
 - Mit Testsystemen wurde die 3. Gruppe versorgt: Greifswald und Lüneburg
 - Aktuell gehen die Planungen bis Sept. 2022 (12 von 30 Standorten). Der Abschluss der Arbeiten ist Ende 2023 zu erwarten
- Parallel dazu erfolgen die VZG-internen Arbeiten zur Auslieferung von LBS4 Vers. 2.13.2 (nur unter Linux) und OPAC Vers. 8.4
- LBS-Service: Neu-Implementierung aller Module unter Linux aktuell mit 1 Institution im Test auf neuer Instanz „lbsvz4“
- Die Ablösung aller LBS3-Komponenten, Umzug der lokalen Katalogisierung ins CBS und Upgrade der verbliebenen LBS-Standorte auf LBS4 2.12.2 ist in 2022 zwingend zu erledigen.
- Ab Ende 2022: Vorbereitung Umstellung der LBS-Datenbank auf PostgreSQL

FOLIO

- Siehe Bericht an den Projektausschuss für den 25.4.22 - hier in [Nextcloud](#) hinterlegt
- Im Sinne der Vernetzung der GBV-Arbeitsgruppen sollte die AG FOLIO einen Vertreter in den FOLIO Projektausschuss des GBV entsenden.
- Für die Einbindung der Personalräte in das Rollout von FOLIO wird die Verbundleitung einen Arbeitsauftrag für die Erstellung von Einschätzungen zu Datenschutz, Usability etc. vergeben, die den Personalräten als Entscheidungsgrundlage vorgelegt werden können. Dies kann aber erst umgesetzt werden, wenn die Software den nötigen Reifegrad für die Prüfung erreicht hat.

Bericht aus dem BSZ

- Die Umsetzung des Proof of Concept für OCLC WMS ist angelaufen, und wird von 5 Bibliotheken durchgeführt.
- Im Projektantrag bwFOLIO soll ein Betriebskonzept für FOLIO erarbeitet und die notwendige Infrastruktur getestet werden. Dabei kollaboriert das BSZ mit dem Rechenzentrum der Universität Tübingen und der Redi Konsortialabteilung Freiburg. Derzeit läuft noch die Prüfung des Antrags im Ministerium.
- Das KIT Karlsruhe plant den Umstieg von ihrer Eigenentwicklung auf Koha bis Ende 2023.

TOP 7: Kurze News aus den Bibliotheken

- Umstieg auf LBS4 2.13 Linux:
Die Berliner Bibliotheken planen den Umstieg am 10.5. Die bisherigen Tests verliefen sehr gut und ohne nennenswerte Probleme.
In Greifswald ist der Umstieg für den 1.6. geplant; in Weimar kommt das Testsystem zum 10.5.
- In Weimar beginnen die Tests von Lukida Version 50

TOP 8: Verschiedenes

- Bei der Einspielung von großen Datenmengen ins CBS kann es durch das LBS-Update zu erheblichen Störungen in den Bibliotheken kommen. Die Bibliotheken wünschen sich hier eine rechtzeitige Information.
In der VZG ist bekannt, dass es eine Grenze von ca. 50.000 Änderungen pro Nacht gibt, bis zu der Updates für die LBS Systeme unkritisch sind. Dies wird bei der Planung der Jobs auch berücksichtigt. Vereinzelt kann es allerdings zu einer unvorhergesehenen Erhöhung der Anzahl Updates kommen, wenn z.B. Umlenkungen weitere Updates anstoßen. Bei der Vielzahl von täglich angesetzten Änderungen, die z.T. auch kumulativ sind, lässt sich eine Einzelbenachrichtigung der Bibliotheken nicht umsetzen.
- Die nächste Sitzung soll in den ersten Juliwochen stattfinden. Terminabfrage folgt.